



weyer akademie

Meinungs- und Erfahrungsaustausch für Sachverständige im Sinne von § 29a BImSchG und Fortbildungslehrgang für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte gemäß der 5. BImSchV

**Donnerstag, 3. Dezember 2026 und
Freitag, 4. Dezember 2026**



Programm

Programm für Donnerstag, 3. Dezember 2026

13:00 - 14:00	Get-Together und Mittagssnack
14:00 - 14:15	Dr. Klaus Wörsdörfer (weyer akademie gmbh): Begrüßung der Teilnehmenden
14:15 - 15:00	Max Sanktjohanser (INI GmbH, Industrievertretung der Braunschweiger Flammenfilter GmbH): Grundlagen der Flammendurchschlagsicherungen
15:05 - 15:50	Matthias Reinecke (Covestro AG): Wasserstoff sicher nutzen: Herausforderungen im Brand- und Explosionsschutz, Lehren aus Schadensfällen und Erkenntnisse aus aktueller Forschung
15:50 - 16:20	Kaffeepause
16:20 - 17:05	Dr. Hans-Peter Ziegenfuß (Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat): Auswertung Erfahrungsberichte von § 29b BImSchG Sachverständigen
17:10 - 17:55	Dr. Ute Bäumer (Energy Transmission Consult GmbH): KAS 61 - Einstufung von Abfällen
17:55 - 18:00	Verabschiedung
18:00 - 19:30	Pause - Zeit für einen Rundgang in Heinzels Wintermärchen - Weihnachtsmarkt in der Kölner Altstadt oder Geheimtipp: Weihnachtsmarkt auf der Sonnenscheinertage inklusive Domblick
ab 19:30	Gemeinsames Abendessen im Brauhaus Sünner im Walfisch (Salzgasse 13, 50667 Köln)

Programm für Freitag, 4. Dezember 2026

08:30 - 08:45	Dr. Klaus Wörsdörfer (weyer akademie gmbh): Begrüßung der Teilnehmenden
08:45 - 09:30	Jan H. Engeland (Engeland Engineering Ingenieurgesellschaft mbH): Regelwerk trifft Realität – Kälteanlagen und Wärmepumpen im Spannungsfeld von Gefährdungspotential, Genehmigung und Praxis
09:35 - 10:20	Anna Schöllhorn und Janosch Hoffmann (Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim): Herausforderungen bei der Gutachtenwertung aus Behördensicht
10:20 - 10:50	Kaffeepause
10:50 - 11:35	Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg (Störfallexperten GmbH): Die Haftung und Verantwortung des Sachverständigen im Umweltrecht
11:40 - 12:25	Cihangir Günbay (horst weyer und partner gmbh): Cyber Sicherheit und Störfallmanagement: Herausforderungen und Lösungen
12:25 - 12:40	Dr. Klaus Wörsdörfer (weyer akademie gmbh): Schlussworte und Austeilen der Teilnahmezertifikate
12:40 - 14:00	Mittagssnack und Verabschiedung



weyer akademie

Referenten und Vortragsinhalte

Max Sanktjohanser | INI GmbH, Industrievertretung der Braunschweiger
Flammenfilter GmbH

Do, 14:15 - 15:00 Uhr: Grundlagen der Flammendurchschlagsicherungen



Im Vortrag wird es hauptsächlich um die Installation, die Explosionsvorgänge (Deflagration & Detonation) und Explosionsgruppen gehen. Dabei werden auch aktuelle Norm und Regelwerke wie die DIN CEN/TR 16793, TRGS 509 und die ISO28300 berücksichtigt.

Matthias Reinecke | Covestro AG

Do, 15:05 - 15:50 Uhr: Wasserstoff sicher nutzen: Herausforderungen im Brand- und Explosionsschutz, Lehren aus Schadensfällen und Erkenntnisse aus aktueller Forschung



Der Vortrag „Wasserstoff sicher nutzen: Herausforderungen im Brand- und Explosionsschutz, Lehren aus Schadensfällen und Erkenntnisse aus aktueller Forschung“ beschäftigt sich mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich des Brand- und Explosionsschutzes sowie Schadensereignissen an Anlagen, in denen Wasserstoff gehandhabt wird. Ferner wird auf die Ergebnisse aus einem aktuellen Forschungsprojekt zur Zonenfestlegung an H₂-Ausbläsern, der Dimensionierung von Bereichen, die durch Wärmestrahlung, Explosionsdruck sowie Schall gefährdet sein können, eingegangen.

Veranstalter

weyer akademie gmbh

Ansprechpartner

Dr. Klaus Wörsdörfer
Maresa Matejit-Papka

Veranstaltungsort

Ort Dorint Hotel am Heumarkt Köln
Pipinstraße 1, 50667 Köln



weyer akademie

Referenten und Vortragsinhalte

Dr. Hans-Peter Ziegenfuß | Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Do, 16:20 - 17:05 Uhr: Auswertung Erfahrungsberichte von § 29b BImSchG Sachverständigen

Sachverständige nach § 29b BImSchG müssen jährlich Erfahrungsberichte an die Kommission für Anlagensicherheit senden. In diesem Vortrag erhalten Sie eine Auswertung der Berichte aus den Vorjahren. Dabei wird auf die Ergebnisse eingegangen und auf Verbesserungsmöglichkeiten hingewiesen. Außerdem haben die Sachverständigen die Möglichkeit, Anregungen direkt an die KAS weiterzugeben.

Dr. Ute Bäumer | Energy Transmission Consult GmbH

Do, 17:10 - 17:55 Uhr: KAS 61 – Einstufung von Abfällen

Die Einstufung von Abfällen gemäß KAS 61 basiert auf der Verwendung von Abfallschlüsselnummern, die keine konkreten Aussagen zum stofflichen Gefahrenpotential (CLP-Bezug) des einzelnen Abfallstroms erlauben. Anhand ausgewählter Beispiele zu bestimmten genehmigungsbedürftigen Abfallbehandlungs- und -lageranlagen wird die Notwendigkeit der Abfallanalytik von Input- und Output-Stoffströmen erläutert. Ziel ist die korrekte Bewertung von Gefahrenpotentialen im bestimmungsgemäßen Betrieb, um

- Anlagenspezifische Gefahrenquellenanalysen zu erstellen (welche Gefahren sind wirklich möglich),
- Fehleinschätzungen von Risiken hinsichtlich der Auswirkungen beim nichtbestimmungsgemäßen Betrieb zu vermeiden und
- anlagenspezifische Sicherheits- und Schutzmaßnahmen abzuleiten.

Dabei wird auch auf Auswirkungen auf andere Rechtsbereiche, die einen Anlagenbezug haben, hingewiesen, z. B. WHG mit AwSV und AbwV, Arbeitsschutz („Schutzgut Mensch“), Baurecht...

Ergänzend werden die HP-Kriterien der EU-Abfallrahmenrichtlinie zur Konkretisierung der Gefahrenpotentiale und deren „Übersetzung“ in das Gefahrstoffrecht mit herangezogen.

Veranstalter

weyer akademie gmbh

Ansprechpartner

Dr. Klaus Wörsdörfer
Maresa Matejit-Papka

Veranstaltungsort

Ort Dorint Hotel am Heumarkt Köln
Pipinstraße 1, 50667 Köln



weyer akademie

Referenten und Vortragsinhalte

Jan H. Engeland | Engeland Engineering Ingenieurgesellschaft mbH

Fr, 08:45 - 9:30 Uhr: Regelwerk trifft Realität – Kälteanlagen und Wärmepumpen im Spannungsfeld von Gefährdungspotential, Genehmigung und Praxis



Der Vortrag vermittelt die Erfahrungen eines planenden und prüfenden Sachverständigen für Kältetechnik an der Schnittstelle zwischen Behörden, Betreibern und Prüfern. Im Mittelpunkt steht das Gefährdungspotential der Kältemittel Ammoniak (NH_3), Kohlendioxid (CO_2) und R 1234ze/yp, die einander gegenübergestellt und in ihrem tatsächlichen Risiko eingeordnet werden – einschließlich der Frage, ob Ammoniak zu Recht als „Giftgas“ wahrgenommen wird und warum CO_2 als Gefahr häufig unterschätzt wird.

Anhand konkreter Praxisbeispiele aus durchgeführten Bauvorhaben werden Themen wie Abstandsflächen, Ausbreitungsberechnungen, Brandschutz, Druckentlastung, Explosionsschutz und funktionale Sicherheit erörtert. Dabei wird auch die besondere Herausforderung von NH_3 - und CO_2 -Anlagen in der Quartierskühlung in Abgrenzung zum Industriebau sowie die spezifischen Anforderungen von Wärmepumpen an Konstrukteure und Prüfer behandelt. Abschließend werden praktische Erfahrungen im Umgang mit EN 378 und TRAS 110 diskutiert sowie die relevanten Schnittstellen zur AwSV und zur 42. BImSchV beleuchtet.

Anna Schöllhorn und Janosch Hoffmann | Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim

Fr, 09:35 - 10:20 Uhr: Herausforderungen bei der Gutachtenwertung aus Behördensicht



Der Vortrag „Herausforderungen bei der Gutachtenwertung aus Behördensicht“ befasst sich mit den Problemen und Fehlern, die sich bei der Erstellung von Sachverständigengutachten ergeben. Wo kommt es häufig zu Missverständnissen zwischen Betreiber, Sachverständigen und Behörden. Ermittlungen zum Stand der Technik/ Sicherheitstechnik müssen nachvollziehbar dokumentiert werden. Welche Qualitätsanforderungen hat die Behörde an ein Sachverständigengutachten.

Veranstalter

weyer akademie gmbh

Ansprechpartner

Dr. Klaus Wörsdörfer
Maresa Matejit-Papka

Veranstaltungsort

Ort Dorint Hotel am Heumarkt Köln
Pipinstraße 1, 50667 Köln



weyer akademie

Referenten und Vortragsinhalte

Prof. Dr. jur. Hans-Jürgen Müggenborg | Die Störfallexperten
Fr, 10:50 - 11:35 Uhr: Die Haftung und Verantwortung des Sachverständigen im Umweltrecht



Privaten Sachverständigen kommt im Umweltrecht eine große Bedeutung zu, weil sich in diesem Bereich viele Fragen an der Schnittstelle zu technischen, medizinischen oder toxikologischen Fragen stellt. So helfen Sachverständige zunächst bei der Tatsachenermittlung, helfen aber auch etwa bei Konformitätsbewertung und bei der Beurteilung gesetzlich oder behördlich vorgeschriebener Organisations- oder Sicherheitsanforderungen an Unternehmen. Mitunter werden Sachverständigen auch von Behördenseite eingesetzt und fungieren dann als Verwaltungshelfer im Rahmen der behördlichen Amtsermittlung. Dort fungieren sie auch als Beliehene, wie etwa die DAU nach § 28 UAG oder die notifizierenden Stellen nach dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln. Sobald es in diesem Bereich zu Schäden kommt, findet unter den Voraussetzungen des §§ 839 BGB in Verbindung mit Art. 34 GG häufig eine Überleitung auf die Staatshaftung statt, sofern der Sachverständige als Beamter im haftungsrechtlichen Sinne handelt. Im Vortrag wird es um die verschiedenen Konstellationen der Beauftragung von Sachverständigen, ihren Haftungsumfang bei fehlerhaften Gutachteraussagen und auch um die Frage gehen, ob der Sachverständige seinerseits Meldepflichten etwa an zuständige Behörden unterliegt.

Cihangir Günbay | horst weyer und partner gmbh
Fr, 11:40 - 12:25 Uhr: Cyber Sicherheit und Störfallmanagement: Herausforderungen und Lösungen



Der Vortrag thematisiert die wachsende Bedeutung von Cyber Security und Digitalisierung im Bereich der Anlagensicherheit und des Immissionsschutzes. Insbesondere die nach § 29b bekannt gegebenen Sachverständigen und die Störfallbeauftragten gemäß der 5. BImSchV stehen vor neuen Herausforderungen. Es wird beleuchtet, wie Cyberangriffe die Sicherheit von verfahrenstechnischen Anlagen beeinflussen können und welche Schutzmaßnahmen speziell für IT-/OT-Systeme erforderlich sind. Die Integration von Sicherheitsmaßnahmen in das Umwelt- und Störfallmanagement wird aufgezeigt, ebenso wie die Erstellung von technisch und rechtlich konformen Sicherheitsberichten und Notfallplänen. Chancen und Risiken der Digitalisierung und Automatisierung in verfahrenstechnischen Anlagen runden den Vortrag, mit praxisnahen Ansätzen zur erfolgreichen Umsetzung ab.

Veranstalter
weyer akademie gmbh

Ansprechpartner
Dr. Klaus Wörsdörfer
Maresa Matejit-Papka

Veranstaltungsort
Ort Dorint Hotel am Heumarkt Köln
Pipinstraße 1, 50667 Köln



weyer akademie

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen? So erreichen Sie uns.

Maresa Matejit-Papka

weyer akademie gmbh

Mail: m.matejit@weyer-gruppe.com

Tel.: +49 (0) 24 21 - 69 09 11 19

Dr. Klaus Wörsdörfer

weyer akademie gmbh

Mail: k.woersdoerfer@weyer-gruppe.com

Tel.: +49 (0) 24 21 - 69 09 11 52